

Martin Eybl
Sammler*innen

Vernetzen – bewegen – verorten.
Kulturwissenschaftliche Perspektiven | Band 2

Editorial

Die interdisziplinäre und international orientierte Reihe widmet sich der Bewegung von Menschen, Dingen und Praktiken in kulturellen Räumen. In den Blick kommen Mobilität und Mobilisierung, die Akteure und Akteurinnen von kulturellem Transfer und dessen Medien. In kulturwissenschaftlicher und sozialgeschichtlicher Perspektive werden Migration von Menschen und Distribution von Waren, Ideen und Wissen sichtbar; der Schwerpunkt liegt auf Europa und seinen globalen Netzwerken im Zeitraum von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart.

Die Reihe wird herausgegeben von Martin Eybl, Eva-Bettina Krems, Annegret Pelz und Melanie Unseld.

Martin Eybl, geb. 1960, ist Professor für Musikgeschichte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Editionsleiter der Alban-Berg-Gesamtausgabe und der »Denkmäler der Tonkunst in Österreich« (DTÖ). Schwerpunkte seiner Forschungen liegen in den Bereichen Ästhetik und Musiktheorie des frühen 20. Jahrhunderts, musikalische Praktiken im Wien der Aufklärung sowie Editionen Alter Musik.

Martin Eybl

Sammler*innen

Musikalische Öffentlichkeit und ständische Identität, Wien 1740–1810

[transcript]

Mit freundlicher Unterstützung des Instituts für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und des Benediktinerstifts Kremsmünster.



Dieses Buch ist qualitätsgesichert durch ein Peer-review-Verfahren, siehe <https://www.transcript-verlag.de/reihen/kulturwissenschaft/vernetzen-bewegen-verorten.-kulturwissenschaftliche-perspektiven/>

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2022 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Heinrich Friedrich Füger: Bildnis Maria Carolina Barbara Claudia von Tschoffen geb. von Puthon (1772-1847) in einer Landschaft stehend, hinter ihr das steinerne Monument eines schlafenden Genius, der eine brennende Fackel in der Hand hält, Öl auf Leinwand, 109,5 x 85,5cm, Foto: Dorotheum Wien, Auktionskatalog 22.03.2001

Lektorat: Susanne Hofinger

Satz: Justine Buri, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-6267-2

PDF-ISBN 978-3-8394-6267-6

<https://doi.org/10.14361/9783839462676>

Buchreihen-ISSN: 2749-8638

Buchreihen-eISSN: 2749-8646

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download